

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-05-13

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633 - 1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

02038/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kita gGmbH

Beschlussvorschlag

Der Gesellschaftsvertrag der Kita gGmbH wird wie folgt geändert;

1. In § 14 Abs. 2 Buchstabe f) werden die Worte „sowie der Abschluss von Anstellungsverträgen mit den Geschäftsführern“ gestrichen.
2. In § 7 Abs. 3 werden nach dem Wort „(Abs. 2)“ die Worte „vom Aufsichtsrat“ eingefügt.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Kita gGmbH wird ermächtigt, alle Erklärungen zur Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse abzugeben.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Kompetenz zum Abschluss von Anstellungsverträgen mit Geschäftsführern ist bei der Kita gGmbH abweichend von allen anderen kommunalen Gesellschaften, die über einen Aufsichtsrat verfügen, der Gesellschafterversammlung zugewiesen.

Um eine Vereinheitlichung vorzunehmen, soll daher eine Zuordnung dieser Aufgabe in die Kompetenz des Aufsichtsrates erfolgen, der dann, vertreten durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, alle Entscheidungskompetenzen bezogen auf den Anstellungsvertrag wie z. B. die Gewährung von Urlaub, Anzeige von Erkrankungen uam. vereint.

2. Notwendigkeit

Die Änderung der Satzung hinsichtlich der den Organen zugewiesenen Kompetenzen stellt eine wichtige Angelegenheit im Sinne des § 22 der Kommunalverfassung dar.

3. Alternativen

-

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

5. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

-

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

-

Anlagen:

Synopse

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters